

Kreisliga Herren

TSV Grasleben III : Lutterwoelfe
Samstag, 20.11.2021, 18:00 Uhr

Wabulat lässt den TSV Grasleben III jubeln

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV Grasleben III, als Michael Wabulat sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste Lutterwoelfe sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Michael Wabulat, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Grasleben III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Cabello / van Riesen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Borg / Fiedler versäumten es hingegen mit einem 5:11, 11:4, 7:11, 6:11 gegen Voß / Ernst, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Beim 3:0 gegen Uter / Alferts fanden Wabulat / Olschewski von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Wolfgang Borg gegen Dieter Knöll durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin wiederum für Rafael Cabello beim 10:12, 9:11, 11:7, 11:5, 6:11 gegen Andreas Voß. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marco van Riesen bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Manfred Ernst. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Michael Wabulat gelang es, Timmi Pätzold im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hartmut Olschewski gewann im Anschluss sein Spiel gegen Rainer Alferts überzeugend in drei Sätzen. Ein souveräner Sieg. Zwar brachte Sophie Uter Gerd Fiedler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gerd Fiedler mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Voß konnte Wolfgang Borg anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Überzeugend war jedoch der 3:0-Erfolg von Rafael Cabello danach gegen Dieter Knöll. Ein souveräner Sieg. Marco van Riesen überzeugte in der Begegnung gegen Timmi Pätzold, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Beim folgenden 11:6, 13:11, 11:7 gegen Manfred Ernst fand Michael Wabulat von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Grasleben III nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während Lutterwoelfe vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2021 gegen den TSV Germania Helmstedt III ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Grasleben III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2021 gegen den SC Rhode.

Statistik:

TSV Grasleben III

Doppel: Cabello / van Riesen 1:0, Borg / Fiedler 0:1, Wabulat / Olschewski 1:0

Einzel: W. Borg 1:1, R. Cabello 1:1, M. Riesen 1:1, M. Wabulat 2:0, H. Olschewski 1:0, G. Fiedler 1:0

Lutterwoelfe

Doppel: Voß / Ernst 1:0, Knöll / Pätzold 0:1, Uter / Alferts 0:1

Einzel: A. Voß 2:0, D. Knöll 0:2, T. Pätzold 0:2, M. Ernst 1:1, S. Uter 0:1, R. Alferts 0:1